

Wichtige Mitteilung an unsere Kunden.

Allen rechtsrheinischen Bestellern teilen wir
auch auf diesem Wege mit, daß

wegen der zurzeit bestehenden
Post- und Bahnsperre

ein Versand unmöglich ist.

Wenn die Besteller nicht anderweitig ver-
fügen, werden wir die Sendungen nach Auf-
hebung der Sperre unverzüglich auf den Weg
bringen.

Saarlouis, den 1. Februar 1919.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H.

P. P.

Am 15. Februar eröffne ich unter
der handelsgerichtlich eingetragenen
Firma

Armin Steinf.

Berlin W. 30,

Gleditschstraße Nr. 48

eine Sortimentsbuchhandlung und
zwar für moderne in- und ausländische
Literatur u. Kunstzeitschriften.

Ich bitte die Herren Verleger um
Kontoeröffnung und um Zusendung
der Verlagskataloge und Prospekte
über Neuerscheinungen. Nach einer
16jährigen Buchhändlerpraxis im
In- und Auslande hoffe ich mein
Unternehmen einer gedeihlichen Ent-
wicklung entgegenzuführen. Meine
Vertretung hat die altbewährte
Firma V. A. Kittler in Leipzig
übernommen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Februar 1919.

Armin Steinf.

Am 10. August 1918 eröffnete ich
in Hamburg 6, Weidenallee Nr. 19
bis 21, eine **Buch- und Kunst-
handlung**. Meine Vertretung
haben die Herren Breittkopf &
Härtel in Leipzig übernommen.
Ich bitte die Herren Verleger, mich
in meinem Unternehmen zu unter-
stützen und mir Kataloge, Pro-
spekte usw. zuzustellen.

Hochachtungsvoll

Zul. Zander.

Kommissions-Übernahme

Im Einverständnis mit Herrn
Ernst Bredt übernehmen wir heute
die Vertretung der Firma

Carl Hofmann,

Buch-, Musikalien- und Instru-
mentenhandlung
in Nürnberg.

Leipzig, den 12. II. 1919.

Breittkopf & Härtel.

Heinr. Borgmann,

Buch-, Kunst- und
Devotionalienhandlung

Dortmund.

Mit heutigem Tage habe
ich meinen Sohn **Heinrich
Borgmann** in meine Hand-
lung aufgenommen, und
wird er sich der Erweiterung
der Sortimentsabteilung be-
sonders widmen. Ich trete
daher hiermit nunmehr auch
dem Verkehre über Leipzig
bei, übertrug meine Kom-
mission Herrn Carl Fr.
Fleischer in Leipzig und
werde meine Bezüge an
Büchern und Zeitschriften
fernerhin üb. Leipzig machen.

An die Firmen des katho-
lischen Verlagsbuchhandels
riche ich die Bitte, mir
Konto eröffnen, mir auch
fernerhin sogleich alle Neu-
keiten anzeigen zu wollen.
Die Uebersendung je eines
Verlagskatalogs ist mir er-
wünscht, hingegen bitte ich
unverlangte Sendungen zu
unterlassen.

Indem ich auf weitere
lebhaftes Geschäftsverbindung
mit zahlreichen Firmen des
deutschen Verlagsbuchhan-
dels hoffe, zeichne ich

hochachtungsvoll

Dortmund, den 12. II. 1919,

Heinr. Borgmann.

Ich übernahm die Vertretung für
die Firma

Jos. Schlesinger, Wien I,
Seitenstettengasse 5.

Leipzig, 11. II. 1919.

Franz Wagner.

Das von mir durch Kaufvertrag
erworbene Verlagsrecht nebst allen
Vorräten der Monatschrift „Ge-
schlecht und Gesellschaft“ habe ich
nach dem Tode des auf dem Felde
der Ehre gebliebenen seitherigen In-
habers, Herrn Dr. J. B. Schneider,
Verlag Sexualreform in Werder a. S.,
an Herrn Verlagsbuchhändler Richard
A. Giesecke, Dresden, käuflich über-
lassen.

Groitzsch, Bez. Leipzig,
den 1. Februar 1919.

G. Reichardt

Buchdruckerei und Verlag.

Z

Das erworbene Lager der Zeit-
schrift „Geschlecht und Gesellschaft“
setzt mich in die Lage, Jahrgang II
bis IX in Heften zu A 12.—, in
Ganzleinwand, soweit vorhanden,
zu A 16.—, kein Feuerungszuschlag,
netto mit 40% abzugeben. Preis-
erhöhung vorbehalten.

Auslieferung in Leipzig: Carl
Enobloch, in Berlin: F. Goldmar.

Aber Erscheinen des folgenden
X. Jahrgangs wird Sonderanzeige
unterrichtet. Prospekte zu Diensten.
Februar 1919.

R. A. Giesecke

i. Fa. Verlag der Schönheit
Dresden-A. 24.

Gustav Stolpmann,

Buch- und Papierhandlung,

Stolp i. Pomm., Reutorstr. 8.

Nach langjähriger beruflicher Be-
tätigung habe ich mich selbständig
gemacht und unter obiger Firma
eine Buchhandlung eröffnet. Ge-
stützt auf gute Erfahrungen und mit
den nötigen Betriebsmitteln ver-
sehen, hoffe ich mein neues Unter-
nehmen erfolgreich entwickeln zu
können. Ich bitte die Herren Ver-
leger mit Konto zu eröffnen, mir
Verlagskataloge und Anzeigen über
Neuerscheinungen zukommen zu
lassen, sowie im gegebenen Falle
kommissionsweise Verschreibungen
auszuführen. Meinen Bedarf wähle
ich selbst, unverlangte Sendungen
werden nicht angenommen. Für
bewiesenes Entgegenkommen werde
ich mich stets durch tätige Ver-
wendung erkenntlich zu zeigen suchen
und bemüht sein, den Verkehr mit
meiner Handlung zu einem lohn-
den und angenehmen zu gestalten.
Meine Vertretung in Leipzig über-
nahm Herr Fr. Foerster.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Stolp, den 3. Februar 1919.

Gustav Stolpmann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufs-Anträge.

Zu verkaufen
Buchhandlung

verb. m. Papier- u. Schreibw.-
Geschäft, neben Gymnasium in
Berlin W. Bisher gutgeh. u. steig.
Umsatz. Sehr entwicklungs-f. Bar-
preis 22.000 M. Angeb. u. H 578
d. d. Geschäftsstelle d. B. B.

**Geschäftsverkäufe
Teilhaber
Verlagsbuchhändler
CARL BÜCHLE
Berlin-Friedenau-Maltauersch. 10**

Kaufgesuche.

Sortiment mit Nebenzweigen
sowie gegen Kasse zu kaufen
gesucht. Angebote erbittet

Heinrich Rahlsdorf
Goslar a/Harz.

Buchhandlung, auch mit
Nebenbranchen, von streb-
samem, tüchtigem Buch-
händler sofort zu kaufen
gesucht. Anzahlg. 10.000 M.,
weitere 150.000 M. in Balde,
z. Zt. in Prima-Objekt an-
gelegt. Süddeutsche Mittel-
stadt bevorzugt. Gef. Angeb.
unter „Rascher Entschluss“
d. Herrn Carl Fr. Fleischer
in Leipzig erbeten.

Ich suche zur Erweiterung
für einen meiner Geschäfts-
freunde einzelne Verlagsartikel
oder einen Verlag mittlerer
Größe, technischer oder schön-
wissenschaftlicher Richtung zu
erwerben.

Gef. Angebote erbitte ich
unter Nr. 823.

Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Zu kaufen gesucht
Sortimentsbuch.

(evtl. mit Verlag). Evt. Teil-
haberschaft. Unternehmen, evtl.
mit Nebenbranchen, solid, mittl.
oder größeren Umfangs, süd-
deutsche Stadt bevorz. Kapital-
anlage ca. 20-40 Mille. Bal-
dige Übernahme erwünscht.
Strengste Diskretion zugesichert.
Ausf. Angeb. erb. u. H 557 an
die Geschäftsstelle des B. B.

Restposten (d. unwissenschaftlicher
Werke, die nach beendeter Inventur
abgerufen werden sollen, mit allen
Rechten gegen Kasse zu kaufen
gesucht für Verlagsvertrieb. An-
gebote unt. H 532 d. d. Gesch. d. B. B.

Teilhaber-Anträge.

Aktiver Stabsoffizier

sucht sich an einer Buchhandlung in
kleinerer, möglichst Universitätsstadt
zu beteiligen. Es wird Wert darauf
gelegt, sich unter dem bisherigen
Inhaber einarbeiten zu können.
Suchender war langjähriger Lehrer
an Kadettenanstalt und Kriegsschule
und verfügt über gute französische
und englische Sprachkenntnisse.

Angebote durch

Amelang, Charlottenburg.